

Seit 01.08. angestellte Lehrerin - ohne Gehalt

Beitrag von „Danae“ vom 29. September 2009 14:31

Hallo Schnuppel,

das Problem kenne ich aus NRW, da habe ich auch immer lange warten dürfen. Die Unterlagen lagen zunächst bei der Bezirksregierung und gingen dann nach Düsseldorf, inklusive Sommerferien hatte ich da bis zu einem viertel Jahr kein Geld, aber einen verständisvollen Partner. Ich habe einen dicken Aktenordner mit der Korrespondenz aus Angestelltenzeiten (Teilzeitverträge) hier liegen.

Ich bin dann dazu übergegangen einen freundlichen Brief zu schreiben mit Fristsetzung und ungefähr zehn Tage später eine Mahnung, das Ganze per Einschreiben. Wenn das wieder nicht funktionierte, die ersten beiden Schreiben in Kopie mit einer Erläuterung bezügl. des Anwalts, den ich zu konsultieren gedachte und einer kurzen Frist an den Vorgesetzten, da ging es dann ganz schnell (3-4 Tage).

Telefonieren brachte leider gar nichts, die Briefe haben mich zunächst Überwindung gekostet, aber als ich feststellte, dass ich so Resultate erzielte, war es mir auch recht. Bei Geld hört jede Kulanz auf.